



## Betriebsoptimierung Straßenverkehrsamt

60313 Frankfurt I Kurt-Schumacher-Straße 45



### Ausgangssituation

Im Juli 2011 wurde die Betriebsoptimierung des Energiemanagements um eine energetische Beratung für die Liegenschaft in der Kurt-Schumacher-Straße 45 gebeten, mit dem Ziel, die Strom- und Gas und Wasserverbräuche der Liegenschaft zu analysieren und Optimierungspotentiale aufzuzeigen und umzusetzen.

### 1. Vertragsoptimierung

Noch vor einer Ortsbegehung wurden, gemeinsam mit dem Energiecontrolling, die bestehenden Strom-Wärme- und Wassertarife der Liegenschaft überprüft. Durch eine Anpassung an den für die Liegenschaft optimalen Stromtarif konnten als erster Schritt die Stromkosten durchschnittlich um ca. **9.000 €** jährlich reduziert werden.

### 2. Betriebsoptimierung

Durch die hohe technische Ausstattung des Straßenverkehrsamtes entfallen 60% der Energie- und Wasserkosten auf den Stromverbrauch. So fiel der Schwerpunkt der Betriebsoptimierung auf die Reduzierung des Stromverbrauchs.

		Jahresverbrauch Strom kWh/a			
Straßenverkehrsamt Kurt-Schumacher-Straße 45	2010	240.565	<div style="width: 100%; background-color: yellow;"></div>	100%	
	2011	231.013	<div style="width: 96%; background-color: yellow;"></div>	96%	-4%
	2012	220.568	<div style="width: 92%; background-color: yellow;"></div>	92%	-8%
	2013	202.900	<div style="width: 84%; background-color: yellow;"></div>	84%	-16%

**Vorgehen:** Bei der Begehung wurden die technischen Anlagen, deren Betriebszeiten und die eingestellten Parameter aufgenommen. Alle erkannten Sparpotentiale wurden in einer Matrix zusammengefasst, die nach der Relevanz und den Investitionskosten der Maßnahmen geordnet wurde.

Nichtinvestive Maßnahmen wurden umgehend mit der Betriebsoptimierung umgesetzt u.a.:

- Anpassung der Betriebszeiten und Sollwerte der Lüftungsanlagen an die Nutzung
- Einstellung der Betriebszeiten und Sollwerte der Heizungsanlagen
- Abschaltung nicht mehr benötigter Anlagen
- Schulung eines Energiebeauftragten für die Liegenschaft, zur Erkennung der Einsparpotentiale, als Ansprechpartner für Nutzer und zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen.

Weitere investive Maßnahmen, wie z.B. der Einbau von Bewegungsmeldern in den Fluren, wurden der Liegenschaftsverwaltung mitgeteilt und zum Teil im Jahr 2012 umgesetzt.

Zusätzlich konnte der Wärmeverbrauch durchschnittlich um **3%** und der Wasserverbrauch um **9%** gesenkt werden.

Durch den Energiebeauftragten vor Ort und eine fortlaufende Betreuung durch die Betriebsoptimierung ist eine Reduzierung des Stromverbrauches deutlich erkennbar.

Als Ansprechpartner steht Herr Vitale unter der Nummer 069-212-30590 zur Verfügung.